

Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Druckerei und Druckerei:
Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16. Gemmerhof-Str. 2781.
General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Mittelsächsische Wirtschafts-Zeitung / Hallische Sport-Nachrichten
Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen) 20 Pf. pro Monat, 2.00 Pf. pro Quartal, 6.00 Pf. pro Semester, 12.00 Pf. pro Jahr. Bei halbjährlichem Erscheinen 10 Pf. pro Monat, 30 Pf. pro Quartal, 60 Pf. pro Semester, 120 Pf. pro Jahr. Bei vierteljährlichem Erscheinen 7 Pf. pro Monat, 21 Pf. pro Quartal, 42 Pf. pro Semester, 84 Pf. pro Jahr. Bei monatlichem Erscheinen 5 Pf. pro Monat, 15 Pf. pro Quartal, 30 Pf. pro Semester, 60 Pf. pro Jahr. Bei wöchentlichem Erscheinen 1 Pf. pro Tag, 7 Pf. pro Woche, 28 Pf. pro Monat, 84 Pf. pro Quartal, 168 Pf. pro Semester, 336 Pf. pro Jahr. Bei täglicher Lieferung 1 Pf. pro Tag, 7 Pf. pro Woche, 28 Pf. pro Monat, 84 Pf. pro Quartal, 168 Pf. pro Semester, 336 Pf. pro Jahr. Bei wöchentlichem Erscheinen 1 Pf. pro Tag, 7 Pf. pro Woche, 28 Pf. pro Monat, 84 Pf. pro Quartal, 168 Pf. pro Semester, 336 Pf. pro Jahr. Bei täglicher Lieferung 1 Pf. pro Tag, 7 Pf. pro Woche, 28 Pf. pro Monat, 84 Pf. pro Quartal, 168 Pf. pro Semester, 336 Pf. pro Jahr.

Nummer 198 **Dienstag, den 25. August 1936** 48. Jahrgang.

Zwei Jahre aktive Dienstpflicht

Die nationalsozialistische Armee sichert Deutschland den Frieden und die Freiheit

Wächter des Friedens

Halle, 25. August.
Mit einem Gefühl der Erleichterung und in dem unerschütterlichen Bewußtsein verklärter Eiserneit befreit das ganze deutsche Volk die Einführung der aktiven Dienstpflicht. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur eine mehrfache Nation im Innern, sondern auch die Welt vor den Gefahren, die von allen Seiten aus auf Deutschland zufließen. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind.

Der Erlaß des Führers

Der Führer und Reichkanzler hat folgenden Erlaß über die Dauer der aktiven Dienstpflicht in der Wehrmacht vom 24. August 1936 unterzeichnet:
Zum § 6 des Wehrgesetzes vom 21. Mai 1935 (RGBl. I, Seite 609) verordnet ich unter Aufhebung meines Erlasses vom 22. Mai 1935 (RGBl. I, Seite 614):
Die Dauer der aktiven Dienstpflicht bei den drei Wehrmachtsteilen wird einheitlich auf zwei Jahre festgesetzt.
Der Reichkriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht erläßt die erforderlichen Ausführungs- und Ubergangsbestimmungen.
Berchtesgaden, den 24. August 1936.
Adolf Hitler.
von Blomberg.

Deutsches Embargo

Für absolute Neutralität in Spanien
Berlin, 24. August.
Wie wir hören, ist die deutsche Regierung davon im Kenntnis gesetzt worden, daß sich alle in Frage kommenden Staaten der vorgelegenen Erklärung über ein Waffenembargo gegenüber Spanien angeschlossen haben. Die deutsche Regierung hat demzufolge die französische Regierung mitgeteilt, daß sie das Embargo in Deutschland nunmehr mit sofortiger Wirkung in Kraft setzen werde.
Dieser Beschluß ist gefaßt worden, obwohl die Erörterungen mit der Regierung in Madrid über die Freigabe des deutschen Transportfluggesetzes noch nicht abgeschlossen worden sind. Selbstverständlich wird dadurch die an die spanische Regierung gestellte Forderung nicht berührt. Die deutsche Regierung hat im Hinblick auf die dringenden Erwartungen Ausdruck gegeben, daß sie auch die übrigen beteiligten Regierungen, soweit diese sich nicht geäußert haben, zu demselben Zweck zu bewegen sucht.

Das ist die erste große politische Entscheidung, die die deutsche Wehrmacht in der Geschichte der Wehrmacht getroffen hat. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind.

Während in Berlin das große olympische Fest des Friedens stattfand und Deutschland glänzend vor sich gehen ließ, gab die deutsche Wehrmacht die Kunde von der Einführung der aktiven Dienstpflicht. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind.

Wenn nun ein bolschewistischer Machthaber in zünftiger Dienstpflicht erklärt, daß es die Aufgabe der nationalsozialistischen Armee auch sein wird, unter Umständen jenen Ländern, die der inneren bolschewistischen Gefahr ausgesetzt sind, durch den Einbruch der roten Armee von außen her die Revolution zu verhindern, so wird das nationalsozialistische Deutschland einer solchen Antinomie gegenüber sein. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind.

Mit der Zustimmung zu dem Waffenembargo gegenüber Spanien ist die deutsche Regierung dem Wunsch gefolgt, den sie von Anfang an eingemessen hat und den sie auch heute noch nicht aufgegeben hat. Die deutsche Regierung hat im Hinblick auf die dringenden Erwartungen Ausdruck gegeben, daß sie auch die übrigen beteiligten Regierungen, soweit diese sich nicht geäußert haben, zu demselben Zweck zu bewegen sucht.

Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind.

Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind.

Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind.

Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind. Die deutsche Wehrmacht sichert nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, sondern auch die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nationen, die mit Deutschland befreundet sind.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193608257/fragment/page=0001

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG

Stadt-Zeitung

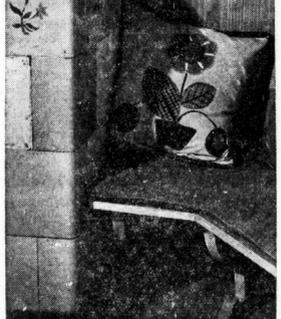
Halle, 25. August.

Schöne Kissen

Kissen sind aufsteigende Schwere. Großes Durchschneiden. Sind bestimmte Vollkommenheit für ein Zimmer und unbestimmte Verzögerung beim Geschehen. Sie sind dem Befehlsnachfolger zur Freude und Gebetsfremde. Sie verraten dich ganz und gar — wenn sie nicht — Dornstacheln. Verschwendende Worte — spartanisches Mäxchen. Uebermäßige Panik — armenischen Einfall — angrifflos Schenken, heilloses Schließen. Kissen verraten, wie du dich in die Kissenkissen und über dem Kissen mit, wie du sie auf dem Kissen träumst, oder nur zur schönen Wärme machst. Kissen sind Wesen, die um dich werden, die wie von dir verlangen, dann aber dich nicht geben werden.

So ein Gebilde aus Daunen, mit feiner Schmelze, mit bewusstem Uebermut an Farbe, Form und Schwere, mit raffinierter Aufstellung der Kissen, mit klarer Kofferlinie und doch erhabener Schmuckheit — I gerühmt!

Der so ein gutmütiges Bauernkissen! Mit Perlen, mit Blumen, mit Früchten darauf. Mollig und mütterlich und die unentbehrliche Zutat für ein



Auf der Ofenbank. (Photo Weller)

derer Bank, die eine weiche Rückenlehne braucht. Und die Zutaten so lächerlich einfach! Stoffe sind es ja, nichts als Lederleder, Lederleder, die du nicht magst! Nur die Stoffe sind edel, und die Kissen nicht.

Kaufleute! Kissen vertrauen sich schwer untereinander. Du mußt sie abstimmen auf Charakter, Temperament, Farbe, Ausdruck. Sie fordern letzte Anforderungen von dir in Bezug auf Gestalt und Wirkung. Hast du Mut? Dann laß Farben brennen und lachen, leuchten und lachen! Aber auch kein unheimliches Braun, kein überdrückendes Rot, kein trübsames Gelb, kein grünlisches Schwarz, keine Farbheit, die nach Schwermut schmeckt und Weiz. Kissen sind erst vollendet, wenn sie dem Begriff Kissen unterstellt, also ein Kissen in Schönheit und Charakter sind.

Frauen und Kissen! Eines ohne das andere nicht denkbar. Und Frauen sind es, die immer wieder neue Ideen haben, dieses geliebte Gebilde ihrer Hände zu gestalten, unzählige Varianten. Gestalt, genügt, genügt, genügt, genügt, genügt! So fängt die Kissenpraxis bunt durcheinander. Schöner, einzelnes herauszuheben, zu loben, zu bewundern. Ein Neues vielleicht: geprüfte Kissen! Zarre Zeile, eingetaucht unter formenreicher Schönheit, wird mit aller Erneuerung gut. Es ist ein Gebilde entstanden, das die Kissenwelt wie beständig, die zu tun dir das Leben so selten erlaubt.

Elfriede Jessen.

305 Siedlungshäuser und Wohnungen im Bau:

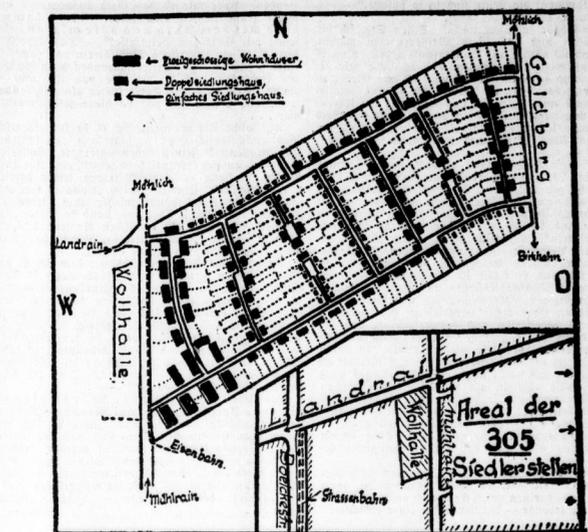
Halles größtes Siedlungswerk wächst empor

215 000 qm werden zwischen Landrain und Mühlrain bebaut — Bebauungsgrenze Halle-Nordost reicht bis zum Goldberg. Fertigstellung der neuen Gartenstadt noch in diesem Jahre

Das Bauvorhaben der Mitteldeutschen Geländebau G. m. b. H., das für die Hingehalten und Weiterbau der hallischen Siedlungswerke eine Großsiedlung zwischen Landrain und Mühlrain hinter der Wollhalle vorzieht, ist das größte, das bisher in Halle in einem Zuge angelegt worden ist. Es beläuft sich auf einseitige Großsiedlung, die 88 Wohnhäuser in zwei geschlossenen Häusern und 217 Siedlungshäusern umfaßt, so daß insgesamt 305 neue und gesunde Wohnungen bis an Ende des Herbstes 1936 zur Verfügung stehen werden.

Berläßt man jetzt am Gertrudenfriedhof, an der Endstation der Linie 1, die Voelckestraße, so sind bereits auf der Verlängerung des unansehnlichen Landraines zur Wollhalle alle Zeichen eines großen Bauvorhabens zu bemerken. Die tiefen Gräben der Sanitation und Wasserleitung begleiten uns längs der Straße; und in der Ferne hinter der Wollhalle rückt der hohe Wald des Mühlboles für die neuen Bauten in den blauen Himmel empor. Längs dem Wald der Wollhalle rückt, so offenbart sich dem Blick eine Banke von ungewohnten Ausmaßen; eine Banke, die sich in Kilometerlänge bis zum Goldberg hin erstreckt. Jenseitig gegenüber, an der Straßengrenze liegend, noch vor wenigen Monaten feinen gelblichen Sand zum Bau des riefigen Wehener Fliegels der Reichsbahn gebaut wurde. Damit hat sich der letzte Wohnblock im Nordosten der Siedlung in die Gesamtsiedlung an der Wollhalle, Dienst und Joberitz herangebahnen. Zugleich bedeutet dieser erneute Bebauungsanstoß die bedeutende Lage der Stadt Halle bei ihrem jetzigen Ausdehnungsraum, da nunmehr an einer so wichtigen Stelle — nach dem Süden — des Stadtgebietes sich die Stadtränge und die Bebauungsgrenze dehnen.

Die neue Gartenstadt, die hier im Entstehen ist, umfaßt ein Areal von rund 215 000 Quadratmeter, das zum größten Teil Besitz der Kirchengemeinde St. Bartholomäus zu Giebichenstein war. Wie aus der beigegebenen Skizze ersichtlich ist, gliedert sich die neue Gartenstadt in ein ausgesprochenes Wohnviertel und in ein schön und zweckmäßig angelegtes Siedlungsgebiet für die Kleinrentner. Für die Kleinrentner sind zwei Bauformen zur Anwendung gekommen. Einmal das sogenannte Doppelhaus, wie wir es aus allen hallischen Vorstadt-Siedlungen kennen. Zum andern das Ein- und Zweihaus, das hiermit zum ersten Male als selbständiges Kleinrentnerhaus auftritt. Es sind zugleich der Mitteldeutschen Geländebau die Möglichkeit, neben der Schaffung eines abwechslungsreichen Siedlungsgebietes die Straßen durch Grünpläne (z. B. Plätze) u. a. zu beleben und aufzulockern. Die Zahl dieser Siedlungshäuser beträgt 217. Sie haben alle noch die notwendigen Einbauten, die in der Anlage des Grundrisses der Lieberkühnenstraße vorgesehen worden sind, und einen Garten von rund 600 Quadratmeter, was den mittelmäßigen Anforderungen für die Kleinrentner entspricht. Die Wohnfläche dieser Häuser liegt bei rund 52 und 54 Quadratmeter. Bei den Häusern der Wohnsiedlung längs des Mühlboles gegenüber der Wollhalle schwanken die Quadratmeterzahl der Wohnfläche zwischen 65 und 78, wobei der kleinere Typ von rund 65 Quadratmeter bei einer



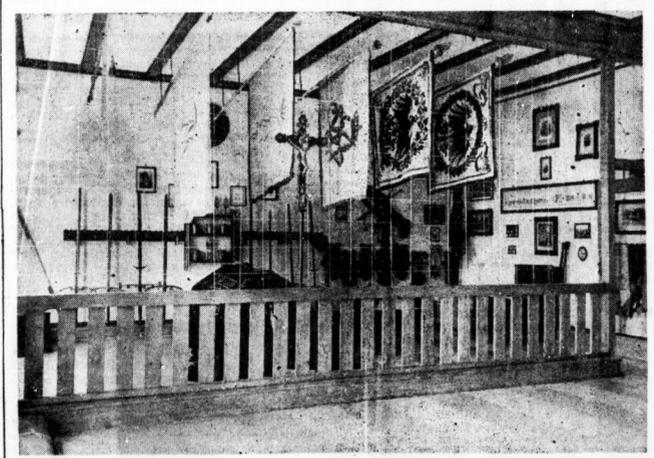
Aufteilung auf drei Zimmer, Küche und Bad mit 60 Wohnungen überbaut. Das Wohnviertel besteht aus abwechslungsreichen Häusern, wie sie ähnlich die 'Eigene Scholle' auch in der Endstadt jetzt zur Ausführung bringt. Die ganze Siedlung wird durch ihre Einbeziehung in schöne Garten- und Grünanlagen den Charakter einer Gartenstadt erhalten, die geeignet ist, ihren Bewohnern in gesunder Lage Ruhe und Erholung nach des Tages Arbeit zu geben. Die Lage der neuen Gartenstadt am Arbeitsplatz — den hallischen Flugzeugwerken — ist äußerst günstig.

Interessant ist der Betrieb auf dieser Großsiedlung. Soweit das Auge reicht, sind auf dem Gelände Hunderte von Arbeitern und Bauhandwerkern beim Schaffen. Während im Vordergrund noch der Bodenausbau für die Unterfertigungen erfolgt, wachsen in der nächsten StraÙe bereits die Betonfundamente der Keller aus der Verfassung. Ganz im Vordergrund am Mühlbole, werden bereits die ersten zweigeschossigen Wohnhäuser aus einem dunklen Zementmörtel aufgeführt. Daneben schreiten sich Eisenarbeiten und Rohrverlege auf. Und ganz im Hintergrund, fast an der Grenze zum Goldberg, er-

heben die ersten Häuser der Endstadt schon ihre Dachziegel. Satteldächer. Aus all dem Gemälde, das trotz seiner unerbittlichen Vielgestaltigkeit bereits deutlich die kommenden Straßenzüge erkennen läßt, wird in wenigen Monaten die neue Gartenstadt erkennbar sein. Eine besondere Freizeitanlage für die Bauausführung, die in verchiedene Teile aufgeteilt worden ist, ist das Vorhandensein der alten Eisenbahnlinie zum ehemaligen Kriegslagerplatz der Hallescher Eisenwerke. Sie ermöglicht die weitestgehende Anfuhr aller Baumaterialien im Waggon. So hat man an dieser Baustelle das seltene Bild, daß man verhältnismäßig wenig Fußwege und teilweise fahren muß. Dafür liegen längs des Mühlboles lange Reihen von Eisenbahnwaggons, die voll von den grauen Zementsteinen, von Betonmörteln, Holzern und sonstigen Material sind. So wächst abwärts von den ersten Straßen des Werks eine neue Vorstadt im Nordosten empor, die über 300 deutsche Familien die Möglichkeit eines gesunden Wohnens gibt. Die Erschließung des hallischen Nordostens ist damit in ein entscheidendes Stadium getreten.

Das Museum der Halloren

Eine wertvolle Schau vor der Eröffnung — Schwerer, Fahnen und Innendekor unter dem „Uhr-Turm“ — Auch die Pfännerchaft stellt aus — Würdiger Rahmen für Ehrwürdiges



Blick in das Halloren-Museum. (Aufnahme: Ziegler)

Ein langgehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen: Die Halloren haben für ihre einseitigen Besitztümer einen würdigen Aufbaubau und Schatzraum bekommen, der als ein Museum von reichhaltiger Eigenart eine bemerkenswerte Neuerung im kulturellen Bild unserer Heimatstadt ist. Auf dem Gelände der Pfännerchaft in der Mansfelder Straße, in dem historischen alten Lagerhaus mit dem Uhr-turm, der als Wohnsitz der hallischen Pfännerchaft gelten kann, sind Pfänner, Schwerer, Schilde und andere bedeutende Stücke des Hallorenschates neuerdings untergebracht worden. Ein weiterer Raum ist zu diesem Zweck in schlichter Schönheit hergerichtet und als ein „Museum“ umgestaltet worden, in dem auch die Pfännerchaft mit Ausstellungsstücken aus ihrer ehrwürdigen Geschichte und lebendigen Gegenwart vertreten sein wird. In den nächsten Wochen wird dieses kleine Heimatmuseum eröffnet werden.

Die Halloren, jene einseitigen „Zahnwörter-Brüderchaft im Tal zu Halle“, haben sich aus ihrer uralten Geschichte eine Fülle von denkwürdigen Besitztümern bewahrt, die in ihrer unvergleichlichen Eigenart und schicksalhaften Bedeutung vom Weien der Pfännerchaft bis hin zu den Halloren in ihrem Kreis Kunde geben. Das viele dieser Besitztümer, wie etwa die Silberdecke und die Fahnen, nicht als tote Erinnerungstücke verschlossen liegen, sondern bei jeder Gelegenheit noch heute Verwendung finden, beweist die lebendige Verbindung von Geschichte und Gegenwart. Trophäen oder vielleicht auch gerade deshalb entspricht es einem langgehegten Wunsch nicht nur der Einkindlichen, sondern auch der auswärtigen Besucher, die an der Eigenart unserer Stadt interessiert sind, daß man jetzt diesen „Hallorenschatz“ abschließen in einem Raum untergebracht hat, der seiner Ausdehnung sowohl wie seiner Ausgestaltung nach als ein kleines Heimatmuseum von besonderem Reiz auch der Definitivität zugänglich gemacht werden kann und der den Halloren-Besitztümern einen würdigen Rahmen verschafft.

Auf dem Gelände der Pfännerchaft in der Mansfelder Straße steht ein schlichtes Gebäude, das als ein Leberleibsel aus der Zeit der alten „Königlichen Hallen“ stichförmig Wert besitzt und dessen Turm der sogenannte „Uhr-turm“ genannt wird. Der Bereich der Pfännerchaft ist, hier, also im Arbeitsbereich der Halloren selbst, ist das Museum der Halloren und der hallischen Pfännerchaft eingerichtet worden. Denn auch die Pfännerchaft ist hier zu Recht vertreten. Sie ist ein altbewährtes Unternehmen, das im wirtschaftlichen Leben unserer Vaterstadt seit ihrer bedeutsamen Rolle spielte und auf eine bemerkenswerte Geschichte zurückblicken kann. Nicht nur ihrer naturgemäßen Verbindung mit den Halloren werden wir also das von der Pfännerchaft ausgeteilte Material reges Interesse finden.

Wir betreten einen hell und schön hergerichteten Raum zur oberen Ebene, wohl 17 mal 8 Meter in der Ausdehnung, dessen Decke reichlich von braunem Gebälk unterteilt wird. Der dem Eingang nächstgelegene Raumteil beherbergt die jetzt noch im Aufbau befindliche Schau der Pfännerchaft. Neben allen topographischen Darstellungen finden wir eine reichhaltige Zusammenfassung aus über 100 Jahren der Jahresabstufung 1700 und dem Preußenkrieg. Späterhin sollen hier noch Beispiele für den Produktionsumfang der Pfännerchaft aufgeführt werden — etwa ein Stück Stoff, Glas, Ziegel usw. Die Sammlung der Hallorenschätze ist im Wesentlichen heute schon vollständig angekauft. Eine Schranke mit weinrotem Drapierung bis zur Decke schließt die wegen ihres hohen Alters teils sehr empfindlichen Schätze, wie etwa die Pfännerchaft, vor allzu intensiver Beschäftigung.

Von der Decke herab hängen die Hallorenfahnen, die traditionsgemäß beim Regierungswechsel der Bundesfürsten den Soldaten verliehen wurden, zuerst im Jahre 1808. In langer Reihe an der Wand sind die bekannten doppelköpfigen Hallorenschwerter aufgestellt. Mit ihnen zeigen die Halloren einst auf die Schwabwälder, wenn sie ihrer Pfänderpflicht in Kriegslagen zu genügen hatten.

Auch die Bandenführer dieser Pfändergesellschaften sind zu sehen. Man trägt sie wie Pfänderführer über die Schulter und hält in ihnen die Griffe der riesigen Zweihänder in Halbföhre. Ein Hundsbild, ebenfalls ein Teil der ehemaligen Pfändergesellschaften, ist über den ungeschliffenen Eisenföhrer. Hundsbild der Vorläufer des Silberföhrers, haben heute einen gewaltigen „Hallorenschloß“ — wohl 100 Jahre alt — aus dem der Salztrag zu trinken pflegen. Vom Pfänderführer erzählen nicht nur römische Schlangen und polnische Brunnenschilde, sondern auch gepulverte Kupferbleche und Dolchschäfte. Ueberhaupt ist durch vielfältiges Material bemerkenswertes aus der Geschichte der Halloren bis zur jüngsten Zeit, Zeit bis niedergelegen. In der Mitte des Schatzraumes schließlich steht ein alter Holztisch von 1815 von dem altberühmtesten Hallorenschloß des Jahresheraus.

In einigen Wochen wird das Museum eröffnet werden. Selbstverständlich kann es für den allgemeinen Besuch nicht fortlaufend zugänglich gehalten werden. Entweder wird man einen bestimmten Besuchstag in der Woche wählen, oder aber von Fall zu Fall Besichtigungen ermöglichen.

Verkehrsunfall

Der Polizeipräsident teilt mit: Am gestrigen Montag gegen 10.20 Uhr erfolgte an der Ecke Mühlbole-Wucherer-Str./Seinrichstr. ein Zusammenstoß zwischen einem Personentransportwagen und einem Kraftwagen. Der Kraftwagenfahrer erlitt Verletzungen im Gesicht und eine Gehirnerkrankung. Er wurde mit dem Krankenwagen der Sanitätskolonne der Klinik abgeführt.

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Barometerstand: heute morgen 7 Uhr Kölnner Zähler gestern morgen 7 Uhr

Donnerstag, 25. August 1936, morg. 7 Uhr
 Sonnenaufgang 5:14 u. h. Himmelsdruck 1.159 m
 Lufttemperatur 19:19 m
 Oberer Luftdruck 41.8 m
 Niederschlag der letzten 24. 0.0 mm
 Sonnenscheindauer in Std. am 24. 8. 3.2

August	Lufttemp. Celsius	Lufttemp. °F	Luftdruck mm	Luftdruck h	Windrichtung	Windstärke	Wolken %	Niederschlag mm
24.	14.5	+57.1	754.	0	W	7	wolkig	—
25.	21.3	+70.3	758.2	83	NW	5	—	—
26.	19.1	+66.4	759.1	82	NW	5	—	—

Zum Vergleich mit den Angaben ex Wetterkarte stau sich Halle 4.6 bis 5.0 Millimeter.

Wehrwille und Wehrmacht

48. Jahrg. / Nr. 198

Sonderbeilage der Hallischen Nachrichten

25. August 1936

Bei der Panzer-Abwehrabteilung 14

Ein Besuch in der Kobplatzkaserne Halle

Es liegt nun schon beinahe ein halbes Jahr zurück, daß die Panzer-Abwehrabteilung 14 in die Kobplatzkaserne einrückte und hier in die Stätte aller soldatlicher Traditionen neues Leben hineintrug. Vieles hat sich verändert seit den Tagen, wo diese Kaserne noch Polizeieinheit war. Neue Bauten bestimmten das Bild und eine Welle ist hier eingedrückt, mit deren Aufbau erst vor wenigen Jahren begonnen wurde. Wir haben die Panzer-Abwehrabteilung vor ihrem Einrücken in die neue Baracken auf dem Truppenübungsplatz Königsdorf besichtigt und dort die ersten Eindrücke von dieser Waffe gewonnen. Wir haben sie in ihr neues Heim auf dem seitlichen Zuge durch die Stadt begleitet. Nun ist es wohl an der Zeit, auch einmal einiges über das Leben und die Arbeit drinnen in der Kobplatzkaserne in Erfahrung zu bringen.



Beim Geschützschießen: Oberleutnant Hoffmann und Leutnant von dem Borne

Montag morgen. Straßendecke über dem Eisenbahnviadukt. Geschäftiges Leben nach der Stille des Sonntags. Eine Straßenbahn arbeitet sich aus dem Gemüht der Fahrzeuge, die hier aufammentreffen, unter den jungen Linden aufwärts in Richtung Bahnhofs. Kurz vor dem großen Gebäudekomplex der Kobplatzkaserne, an der Kalkstraße, steigt ich ab und nehme Kurs auf die breite Freizeitanlage, durch die es zur Panzer-Abwehrabteilung 14 geht. Der dem Gebäude der Verwaltung des Standortoffiziers, dessen Hauptfront nach der Defauer Straße weist, blühen in lauberen Beeten rote Geranien. Durch die Freizeitanlage, in deren Mitte ein Kraftfahrer der Abteilung mit dem „Winter“ steht, erreiche ich den Vorderhof. In weiter Perspektive zieht sich eine Bahnhofsstraße nach Osten. Zur Rechten ragen die neuen, schön geformten Kameraden der Abteilung auf, links leuchten in einiger Entfernung die Flachdächer der Kraftwagenhallen. Und im Hintergrunde öffnet sich das Gelände zu einem weiten Kasernenhof, der mit Säulen und Eichen von leuchtend-grünen Baumreihen eingelaßt wird. Das ist also die Unterkunft der Panzer-Abwehrabteilung.

Auf der Wachtübungs herrscht Montag-Morgensinnung. Gefechtsstoff ist der Sonntag mit seinen mannigfachen Erlebnissen. Die Erdmanns legt sich den Stahlhelm auf. Dann geht es hinein mitten in

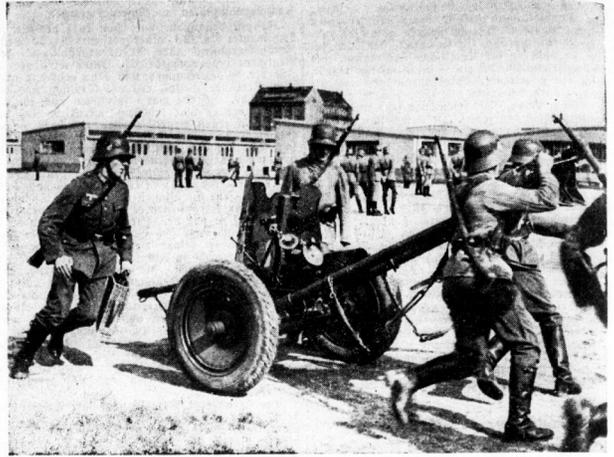
einen frischen Montag-Morgenbetrieb auf dem Kasernenhof; die 1. Kompanie exerziert. Es ist Zeit, den Brand, daß am Montag in der Frühe exerziert wird. Man hat dafür die höchste Erklärung: „Damit der Sonntag raus kommt!“

Und ob der Sonntag raus kommt! Ein Unterführerlehrgang ist bei der Infanterieausbildung. Zwischen den hohen grasbewachsenen Wällen der Schießstände ist Kleinfußberggeschützchen, und drüben auf der anderen Seite wird geschützeverziert. Also, die Auswahl ist groß. Begleiten wir mit dem Kleinfußberggeschützchen. Das Schießkommando geht, und ein eins der wohlbekannten Wechsels geht, das das Charakteristikum der Abteilung sind. Neben dem Geschütz ist ein Tisch aufgebaut, an dem ein Kraftfahrer die Schußergebnisse in die Schießliste einträgt. Worauf wird geschossen? Auf eine Laufkatze, die etwa 10 groß ist wie eine Hand und vor dem Ausladung durch eine Sandfahnenland hat sich an zwei Schrauben so gelegt, daß er, neben dem Geschütz liegend, die Katze diagonal durch das Sandfahnenrelief hindurchschießen kann. In diesem Sandfahnen ragen Hügel und Baumgruppen auf. Schütze 1 und 2 gehen aus Geschütz. Der Unteroffizier nimmt die Stopuhr zur Hand, und dann kommt das vor jedem Schuß wiederholende schärfelgeprochene Kommando: „Ben links anführender Panzerkraftwagen in 600 Meter Entfernung Feuer frei!“ Im Sandfahnen springt eine gelbe Fontäne auf, die Katze rührt sich den Gang hinunter. Volltreffer! Aber nicht jeder Schuß ist ein Treffer. Der nächste Schütze 1 geht aus Geschütz. In Feldentfernung ist das Geschützkommando gebracht. Jeder hat drei Schuß, und da die Stopuhr des Unteroffiziers die Zeit nimmt, gilt es diese drei Schuß so schnell wie möglich abzugeben. Mit diesem Schießen auf eine Katze übt sich die Abteilung, insofern sie nicht auf dem Truppenübungsplatz auf natürliche Ziele und scharf schießen kann.

Auf dem mühsamlich geplanten Kasernenhof wird zur Linken mit dem Geschütz exerziert. Genäulich, in wie wenigen Augenblicken das „Instellungsgeschütz“ vollzogen ist. Jeder hat die drei vorgeschriebenen Griffe und dann sind die drei Geschütze mit Front nach Süden aufgeföhren. — Der Unterführerlehrgang hat eine kurze Pause eingelegt, die Kraftfahrer haben die Stahlhelme abgenommen und die Gewehre zu Formanden aufgestellt. Der Oberleutnant hat sich in ihrer Mitte niedergelassen. Man genießt die Morgenstunde.

Jetzt ist es Zeit, einen Blick hinüber zu den Kraftwagenhallen zu werfen, wo die 2. Kompanie technischen Dienst hat. In langer Reihe sind die geländegängigen Dreiräder aufgeföhren. Im blauen Schloßfittel sind die Fahrzeugführer an ihren Wagen beschäftigt. Hier wird eine Achse ausgebaut, dort ein Materialwagen abgeprüft, Beiwagen umgemacht, die eben eingeföhren sind, werden überprüft. In der ersten Werkstatt, die neben den Kraftwagenhallen errichtet ist, geht das Fuhrerpersonal „Invaliden“ zuhause. Die eingedrückt Klackfront eines kleinen VWB wird repariert, eine Karosserie wird gerichtet. Unmittelbar neben der Werkstatt, in dem gleichen linken Raum, nur durch ein Gitter getrennt, liegt die Waffenmeister, hier werden Wechsels und Gewehre überholt. Geschütze und Maschinen aller Art stehen hier für die Truppe lebensnotwendigen Werkstoff zur Verfügung.

Damit wäre mein kurzer Rundgang durch den morgendlichen Wirkungsbereich der Panzer-Abteilung 14 zu Ende gewesen, wenn mir nicht der Kraftfahrer L. in den Weg gelaufen wäre. Er würde allerlei zu erzählen, was ebenso interessant war wie die Eindrücke, die ich eben gewonnen hatte: Kraftfahrer L. ist Hallenser wie der größte Teil der 1935 in die Abteilung Eingetretenen. Er hatte schon mehrere Jahre bei einer hiesigen Autofirma gelernt,



Friedensmäßiges Geschütz-Exerzieren auf dem Kasernenhof

vor im Besitz des Fuhrerlehrgangs für Kraftfahrzeuge und konnte sich im Autofach aus, als der Jahrgang 1914 gemustert wurde — das war im Juni vorigen Jahres. Nichts lag für ihn näher, als sich zur motorisierten Truppe zu melden. Einem Tages befam er den Wechsellingsbefehl zur Abteilung, und zwar nach Königsdorf.

„Ich mußte nicht einmal, wo Königsdorf liegt, in Döhrben oder in Bayern. Ich mußte mir die Landkarte ansehen. Dann erfuhr ich noch von einem



Unterführer-Lehrgang bei der Ausbildungspause

Freunde, daß der größte Teil von Königsdorf die Natur sei. Na denn man him! Kraftfahrer L. ist dann an einem Herbstmorgen in aller Frühe mit einer großen Zahl von Kameraden vom Bahnhof Stiefenstraße nach Königsdorf abgeföhren, ohne zu wissen, daß die Abteilung schon in diesem Frühjahr in seine Heimatstadt einziehen würde.

„Am Barackenlager von Königsdorf haben wir uns gut auf unsere Ausbildung konzentrieren können (was ich nicht nach meinen persönlichen Eindrücken von Königsdorf aufs Wort glaube). Vor Winteranfang begann die infanteriemäßige Ausbildung, dann folgte die Ausbildung am Geschütz und endlich die Fuhrerausbildung. Die vier Wintermonate haben wir schwer gearbeitet. Unterhaltung gab es wenig, da das „Venerfino“ — neben der Kantine die einzige „Vergnügungshütte“ — meist schon bis auf den letzten Pfad besetzt war, wenn man eintrat. Als wir dann aber erfuhrten, daß es nach Halle gehen sollte, war der Winter verfallen. Wenige Tage bevor wir unsere Sachen auf die Wagen luden, hatten wir eine Verhütung, bei der wir uns abschieden. Der Verhütung gab es eine Geländefahrt in die Sächsischen Schweiz. Hier haben wir fröhlichen Abschied von Sachen genommen. Schon ehe wir dann nach Halle kamen, erlaubten uns unsere Meldebehrer von großartigen Dingen, die sich in unserer neuen Garnison uns zu Ehren vorbereiteten. Wir waren alle voller Spannung, als wir uns mit unserer Wagenkolonne von Leipzig der Halle näherten. Und dann hat der Empfang unter aller Erwartungen noch übertraffen. Man lehen wir hier, schön abgeföhren am Rande der Stadt, in neuen Räumen und doch wieder nahe genug all den Unterhaltungsmöglichkeiten, die wir uns nach dem Dienst recht gerne gönnen. Kameradschaft halten wir nicht nur im Dienst, sondern auch, wenn wir irgendwo draußen fröhlich befehlen sind. Denn gerade wir Hallenser wissen, daß wir unserer Vaterstadt eine gute soldatische Haltung schuldig sind.“

Kraftfahrer L. ist einer von vielen. Was er mit erzählt über Dienst und Urlaub, Stellung zu Vorgesetzten und Kameraden, sein Verhältnis zu seiner Waffe und zur motorisierten Truppe, war schlicht und ehrlich gesprochen. Er sprach für alle seine Kameraden, die, ob sie nun ihr Jahr addieren oder fastifizieren, frisch sind, gerade bei der Panzerabwehrabteilung Dienst tun zu dürfen, denn ihr Soldatenleben ist voll verheißungsvoller Eindrücke: Wechsellings im Gelände wechselt ab mit Annehmlichkeiten, Theorie mit Praxis.

Ich schied von der Panzer-Abwehrabteilung 14 mit dem Gefühl, daß diese Truppe sich in Halle als ihrer Garnisonstadt wohlzufand und daß sie demnach in der Tradition der Kaserne des „Alten Defauer“ den neuen soldatischen Geist unserer jungen Wehrmacht hinzuzufügen.

Text: G. Keller — Aufnahmen: Molsberger
Berantwortlich: R. A. Stadler, Halle



Am Tank-Geschütz beim Kleinfußberg-Geschützschießen — Geschützexerzieren — Bei der Reparatur eines Mannschaftswagens

Erhöhter Stickstoffabsatz

J. G. Farben im zweiten Viertel.

Das Geschäft der J. G. Farbenindustrie AG im zweiten Viertel 1938 allgemein weiter befriedigend entwickelt.

Das Geschäft in Farben und Farberzeugnissen weist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres keine nennenswerten Veränderungen auf.

Die am 15. August 1938 in Berlin durch Notarwechsel getroffene Vereinbarung zwischen Deutschland und Chile über die Einfuhr von Salpetermineralen nach Deutschland wird nach der Genehmigung des Reichsamtes für Wirtschaften mit Wirkung vom 25. August ab vorläufig angewendet.

Statistik

über die Grundbesitzverteilung

Der Reichs- und preussische Minister für Ernährung und Landwirtschaft hat beim Statistischen Reichsamte die Durchführung einer Statistik über die Grundbesitzverteilung in Deutschland angeordnet.

Wettstreit beim „Konfektionär“

Für den Wettbewerb „Konfektionär“, der vor Kurzem in Süddeutschland abgehalten wurde, hat die Reichsregierung die Teilnahme der besten deutschen Textilbetriebe an dem Wettbewerb in der Hand der Reichsregierung übergeben.

Steigende Zuckerproduktion

Die Zuckerrücklagen im Juli

Im Monat Juli 1938 sind in den deutschen Zuckerrüben 190.777 Zt Rohzucker und 22.171 Zt Verzehrszucker verarbeitet worden, womit sich die Rohzuckererzeugung seit dem 1. September 1935 bis zum Ende des Berichtsmontats auf 10.777.987 Zt und die Verzehrszuckererzeugung auf 1.447.870 Zt stellt.

Günstiger Auftakt in Königsberg

Rekordbesuch auf der Deutschen Ostmesse — Zahlreiche Abschlüsse

Die Deutsche Ostmesse in Königsberg verläuft in diesem Jahre wieder eine glückliche Bahn. Sie hat eine räumliche Ausdehnung erfahren, wie noch nie seit Bestehen der Messe.

Die Aussteller sind auf Grund der schon vorliegenden Geschäftsbeziehungen durchweg zufriedener. Aus fast allen Branchen werden bereits feste Geschäftsverträge, obwohl erprobungsgemäß der Zeit noch nicht abgeschlossen sind, abgeschlossen.

Das die Verbrauchereinfuhr mit dem ersten Male in der Geschichte der Messe angeht, hat die Messeverwaltung in diesem Jahre einen Rekord erreicht.

Guter Auftragsbestand im Maschinenbau

Befriedigende Entwicklung im Juli

Von der Wirtschaftsgruppe Maschinenbau wird dem DHD geschrieben: Die Auftragslage der inländischen und Auslandseinfuhrindustrie ist im Juli eine weitere Steigerung.

Die Bemühungen der Betriebe, ihren Geschäftsauftrag zu dem zunehmenden Auftragsbestand anzupassen, führen trotz des oft empfindlichen Beschäftigtenmangels in den meisten Hauptgruppen der Maschinenindustrie zu einer weiteren Erhöhung der Beschäftigtenzahl.

Ieder des Zulieferers in den einzelnen Hauptgruppen der Maschinenindustrie ist folgendes zu berichten: In der Werkzeugmaschinenindustrie wird die Auftragslage weiterhin recht gut.

Die vornehmlich landwirtschaftlichen Bevölkerung Ostpreußens zeigte sich auch in diesem Jahre für die Ostmesse aus der Landwirtschaft der Ostprovinzen sehr gerade bei der Verkaufsausstellung eingetunden.

Auf dem westfälischen Teil der Ostmesse, dem „Baumarkt“, war das Geschäft sehr lebhaft. Der Besuch an einem Freitag an der Ostmesse zeigte sich sehr lebhaft und steigerte sich zum Teil noch besonders im Laufe des Abends.

Die Warenverkehrsmesse zeigte ein einseitiges Bild. Während in den Textilien das Geschäft sehr ruhig lag, waren besonders in den Textilien recht lebhaft die Textilien, die den Handel betreffen.

Die Auftragslage im Juli ist im Vergleich zum Juni eine Steigerung. Die Auftragslage im Juli ist im Vergleich zum Juni eine Steigerung.

Das Interesse für die ausländischen Ausstellungen ist weiterhin recht groß. Welche Geschäfte hier abgeschlossen werden, hängt von den noch zu treffenden Vereinbarungen ab.

Lebensversicherung

Sachsen—Thüringen—Anhalt

Befriedigung über den Vererbungsbeitrag

Die Lebensversicherungsanstalt Sachsen-Thüringen-Anhalt in Merseburg legt ihren Bericht über das Geschäftsergebnis des Jahres 1935 vor.

Der Bestand an in der Unfallversicherung eingetragenen Personen betrug am Ende des Berichtsjahres 2.000.000 Personen.

Die deutsche Erdölgewinnung

betrug nach den vorläufigen Ergebnissen der amtlichen Statistik im Juni 1938 36.060 Tz. und im Juli 1938 38.958 Tz.

Der Reichsbankrat

hat am 24. Juli 1938 die Beschlüsse über die Aufhebung der Reichsbanknoten im Jahre 1938 gefasst.

Berliner Börse

Heute Frühverkäufe

Berlin, 25. August. Im Frühverkehr war die Stimmung wieder eher etwas freundlicher. Bei den Renten waren wieder kleinere Kaufordere eingegeben.

Berliner Börse von gestern

Berlin, 24. August. Da für die heutige Börse aus den Kreisen der Rentenfondstakt nennenswerter Material nicht an den Markt kam, sondern in allerersten Behebungen Umfang der Käuferschaft zu den Markt ergründeten.

Von Braunkohlenpreisen konnten sich die Käufer und Verkäufer nicht einig werden.

Im Rohmarkt Goldschmelzfabriken, die wegen Alterssieber und Witterungsbedingungen.

Von demischen Werten hatten sich lediglich Kupfer am stärksten gehoben, das wurde schon bei der zweiten Notierung der Vorkursabschlüsse überholt.

Mitteldutsche Börse

Heute 24. August. Vom Wochenende machte die Kursnotierung am Mittwoch weiter Fortschritte. Die Gewinne betragen in einzelnen Fällen bis zu 5 Prozent.

Lebensversicherung

Sachsen—Thüringen—Anhalt

Befriedigung über den Vererbungsbeitrag

Die Lebensversicherungsanstalt Sachsen-Thüringen-Anhalt in Merseburg legt ihren Bericht über das Geschäftsergebnis des Jahres 1935 vor.

Der Bestand an in der Unfallversicherung eingetragenen Personen betrug am Ende des Berichtsjahres 2.000.000 Personen.

Die deutsche Erdölgewinnung

betrug nach den vorläufigen Ergebnissen der amtlichen Statistik im Juni 1938 36.060 Tz. und im Juli 1938 38.958 Tz.

Der Reichsbankrat

hat am 24. Juli 1938 die Beschlüsse über die Aufhebung der Reichsbanknoten im Jahre 1938 gefasst.

Der weinende Baum

Zwei Jahrhunderte Kautschuk — Seltsame Wandlungen des „Elastischen Goldes“

Wägen mit zwei Jahrhunderte zurück! Die Franzosen entdeckten die Weichenkautschuk im Jahre 1788 eine Expedition nach Südamerika, um den Meridianbogen zu bestimmen.

Der weinende Baum

Zwei Jahrhunderte Kautschuk — Seltsame Wandlungen des „Elastischen Goldes“

Dinger fanden Anfang — und Hancock wurde zum reichen Mann. Erprobungsmuster wurde die Erfindung von Charles Macintosh, dem Welcher einen schmeißenden Stoff in Glasgow.

Der weinende Baum

Zwei Jahrhunderte Kautschuk — Seltsame Wandlungen des „Elastischen Goldes“

Die Erfindung des Kautschuk wurde durch die brasilianische Kolonialverwaltung gelang es Henry Wicham — einem Abenteurer vom Schlags eines Dracs, Raleigh, Rhodes oder Vancore — im Jahre 1871 eine Handelsreise nach Südamerika zu machen.

Kein Hinweis

auf Parteizugehörigkeit

Eine Bestimmung des Verberates

ndz. Berlin, 25. August.

Verdächtigen bitten Unternehmer unter ausdrücklicher Hinweis auf ihre Eigenschaft als alter und verdienter Parteigenosse um Verzichtigung ihrer Firma bei Auftragserteilung.

Der Senat in der Unfallversicherung hat am Ende des Berichtsjahres 2.000.000 Personen eingetragenen Personen betrug am Ende des Berichtsjahres 2.000.000 Personen.

Kein Hinweis

auf Parteizugehörigkeit

Eine Bestimmung des Verberates

ndz. Berlin, 25. August.

Verdächtigen bitten Unternehmer unter ausdrücklicher Hinweis auf ihre Eigenschaft als alter und verdienter Parteigenosse um Verzichtigung ihrer Firma bei Auftragserteilung.

Der Senat in der Unfallversicherung hat am Ende des Berichtsjahres 2.000.000 Personen eingetragenen Personen betrug am Ende des Berichtsjahres 2.000.000 Personen.

Kein Hinweis

auf Parteizugehörigkeit

Eine Bestimmung des Verberates

ndz. Berlin, 25. August.

Verdächtigen bitten Unternehmer unter ausdrücklicher Hinweis auf ihre Eigenschaft als alter und verdienter Parteigenosse um Verzichtigung ihrer Firma bei Auftragserteilung.

Solentträger als Gummifabrik

Anfang des 19. Jahrhunderts führte der Engländer Thomas Hancock das Gummi in den Handel ein. Er schenkte die Gummifabrik in Schmale an einen vertriehten Solentträger, Handlung, Strumpfhändler und Schuhmacher.

Solentträger als Gummifabrik

Anfang des 19. Jahrhunderts führte der Engländer Thomas Hancock das Gummi in den Handel ein. Er schenkte die Gummifabrik in Schmale an einen vertriehten Solentträger, Handlung, Strumpfhändler und Schuhmacher.

Solentträger als Gummifabrik

Anfang des 19. Jahrhunderts führte der Engländer Thomas Hancock das Gummi in den Handel ein. Er schenkte die Gummifabrik in Schmale an einen vertriehten Solentträger, Handlung, Strumpfhändler und Schuhmacher.

Solentträger als Gummifabrik

Anfang des 19. Jahrhunderts führte der Engländer Thomas Hancock das Gummi in den Handel ein. Er schenkte die Gummifabrik in Schmale an einen vertriehten Solentträger, Handlung, Strumpfhändler und Schuhmacher.



Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 24. August. Der Getreidehandel hat heute einen sehr lebhaften Verlauf...

Amstelsche Berliner Notierungen vom 24. August

Table with columns for various commodities like Mehl, Roggenmehl, Weizenmehl, etc., and their prices.

Berliner Eisennotierungen vom 24. August

Table with columns for iron grades (Klasse A, B, C, D) and their prices.

Berliner Devisenkurse

Table with columns for various countries (Ägypten, Argentinien, etc.) and their exchange rates.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for interest-bearing securities (Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, etc.) and their values.

Steuergutscheine

Table with columns for tax certificates (Fälligkeit, etc.) and their values.

Vermietungen Wohnungen

Table with columns for rental properties (3-Zim.-Wohnung, etc.) and their details.

Hallescher Schlachthofmarkt

Wesens, Durchschlachtet... 190 180... 161 161...

Kursnotiz der Hausräucher

Table with columns for various types of cured meats (Schmalz, Speck, etc.) and their prices.

Fleisch- und Schlachtkurs

Table with columns for different types of meat (Rindfleisch, Kalbfleisch, etc.) and their prices.

Waren- und Viehmärkte

Wesens, Durchschlachtet... 190 180... 161 161...

Hallescher Schlachthofmarkt

Wesens, Durchschlachtet... 190 180... 161 161...

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various stocks and bonds (Aktien, etc.) and their prices.

große, kurze Mann brauchte keinen Schuh, kein Stiefel, keine Fracks...

„Sie sagte er, als er das zurückgewiesene Geld wieder in das Portefeuille hob...“

„Der alte Herr nickte vor sich hin...“

„Wahrlich, mein Kind! Wir beide haben uns immer gut verstanden...“

„Vater! Nicht wahr — ich darf doch noch Vater sagen wie früher? ...“

„Vater! Als ich die Verlobung aufhob, tat ich es mit sehr schwerem Herzen...“

„No — Herr Geheimrat — Gräfinchen von Duen —“

„Vater! Nicht wahr — ich darf doch noch Vater sagen wie früher? ...“

„Vater! Als ich die Verlobung aufhob, tat ich es mit sehr schwerem Herzen...“

„Vater! Nicht wahr — ich darf doch noch Vater sagen wie früher? ...“

„Vater! Als ich die Verlobung aufhob, tat ich es mit sehr schwerem Herzen...“

„Vater! Nicht wahr — ich darf doch noch Vater sagen wie früher? ...“

„Gefährlich, der Brief ist aber unbestimmbar juristisch...“

„Vater! Nicht wahr — ich darf doch noch Vater sagen wie früher? ...“

„Vater! Als ich die Verlobung aufhob, tat ich es mit sehr schwerem Herzen...“

„Vater! Nicht wahr — ich darf doch noch Vater sagen wie früher? ...“

„Vater! Als ich die Verlobung aufhob, tat ich es mit sehr schwerem Herzen...“

„Vater! Nicht wahr — ich darf doch noch Vater sagen wie früher? ...“

„aber man muß ihnen auf den Grund gehen...“

„Vater! Nicht wahr — ich darf doch noch Vater sagen wie früher? ...“

„Vater! Als ich die Verlobung aufhob, tat ich es mit sehr schwerem Herzen...“

„Vater! Nicht wahr — ich darf doch noch Vater sagen wie früher? ...“

„Vater! Als ich die Verlobung aufhob, tat ich es mit sehr schwerem Herzen...“

„Vater! Nicht wahr — ich darf doch noch Vater sagen wie früher? ...“

Leichtere Moment-Aufnahmen



Die Frau des Sportsmannes... Dreimal hat sie den Befehl im Schenkelkissen ertragen...

Familien-Anzeigen

Statt Karten. Gott, der Herr über Leben und Tod... Alfons Stolzenbach...

Frau Anna Mey. Nach langen, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden... Frau Anna Mey...

Agnes Moschcau. In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen... Agnes Moschcau...

Theodor Witzke. In stiller tiefer Trauer... Theodor Witzke...

Familien-Drucksachen. aller Art fertigt schnell und preiswert... Familien-Drucksachen...

Wollstube Großmütterchen. Besuchen Sie jetzt... Wollstube Großmütterchen...

Anna Lehmann geb. Eckstein. Von einem Leben, reich an Mühe und Leid... Anna Lehmann...

Wally Beck. In tiefer Trauer... Wally Beck...

Bitte, wollen Sie notieren: Wehrumlauf durch Inferieren!



Geht der NSV freiplatz!

Rohtzeitige Aufgabe. In. Prüfergeschäfte. 23jährige Verkäuferin.

23jährige Verkäuferin. In. Prüfergeschäfte. Rohtzeitige Aufgabe.

Wollarbeiten. Grobes Wirtschaftsunternehmen sucht... Wollarbeiten...

Schöne preiswerte Lampen für jeden erschwinglich!



Geht der NSV freiplatz!

Unterdliche Schrift verursacht unnötige Kosten. Nach den gesetzlichen Bestimmungen...

Unterdliche Schrift verursacht unnötige Kosten. Nach den gesetzlichen Bestimmungen...

Befonders schöne Möbel zeigen. Hier sind wahre Güte des erstklassigen Holzes...

Was jeden interessiert

Frankfurt identisch mit Hildesheim ein Auto

Der Olympiasiegerin Lilly Reichler wurde kürzlich der Stadterwerbungsamt Frankfurt a. M. ein Auto zum Geschenk gemacht. Zu einer solchen Feiertag hatte die Stadterwerbungsamt der Frankfurter Olympiasiegerin Reichler, die im vergangenen Sommer bei den Reichsmeisterschaften, wo Bürgermeister Reichler in Vertretung von Oberbürgermeister Stadtrat Dr. Krebs zu den Ehrlichkeiten sprach und die Mitteilung von dem Ehrentitel für Lilly Reichler machte.

Goldenes Reiter-Abzeichen für Olympiasieger

Der Reichsverband für Jugend und Prüfung deutschen Reitmännern hat das Goldene Reiterabzeichen verliehen. Die Reiter sind: Hauptm. Stubbenhoff, Hiltm. Uppert, Oblt. Frhr. v. Wangenheim, Oblt. v. Hagen, Hiltm. v. Döppel-Brönckhoff, Oblt. Kurt Hoffmann und Hauptm. v. Barnefeld. Die ebenfalls Reiter sind: Major Gerhard und Hiltm. Brandt sind bereits Inhaber dieses Abzeichens und erhalten besondere Ehrenurkunden.

Janne Sobetz wird Sportwart

Janne Sobetz, der erfolgreiche und bekannte Berliner Fußballer, wird voraussichtlich zum Sportwart des Bundes Brandenburg in Potsdam Fußball bestimmt werden. Damit würde dieses wichtige Amt einem alten Praktiker anvertraut werden, dem auch der notwendige Nachschub nicht fehlt.

Berger nicht mehr aktiv

Christian Berger, holländischer Meisterkämpfer, der in Paris ein Mitglied der Europameisterschaft über 100 Meter gewann, wird nicht mehr am Start gehen. Bei den Olympischen Spielen lief er in der 4x100-Meter-Laufstaffel nur ausgedienten Rennen.

Frans Dübberg geht nach Australien

Der deutsche Radrennfahrer Frans Dübberg, der mit gutem Erfolg auf amerikanischen Bahnen gefahren ist, geht nunmehr nach Australien. Dübberg wird im Oktober von Amerika aus die Stelle antreten.

Der Dank des Reichspostführers

Die Olympischen Spiele 1936 gaben bereits der Reichspost eine große Aufgabe. Die Reichspost hat die Aufgabe erfüllt, die Postdienste während der Olympischen Spiele zu gewährleisten. Die Reichspost hat die Aufgabe erfüllt, die Postdienste während der Olympischen Spiele zu gewährleisten.

Die Reichspost hat die Aufgabe erfüllt, die Postdienste während der Olympischen Spiele zu gewährleisten. Die Reichspost hat die Aufgabe erfüllt, die Postdienste während der Olympischen Spiele zu gewährleisten.

Siebzehnkämpfer Schützen in Hochform

Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform. Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform.

Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform. Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform.

Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform. Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform.

Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform. Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform.

Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform. Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform.

Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform. Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform.

Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform. Die Kampfschützen der Siebzehnkämpfer Schützen sind in Hochform.

Das Jubiläum der großen Pferdetage des Landtages in Halle — Sprungstaffe Aufwärtsentwicklung Der Sieg der Organisation — Ab Donnerstag 10. Kreuzer Turnier

Der übliche Turnierplan zwischen den roten Siegelreitern und dem großen Landtag und dem großen Landtag wird wieder einmal für den großen Landtag. Alles ist bereit, die schöne Turnierfeier wartet auf den Besuch der Gäste und der Deutschen. Am Donnerstag sind die Pferdetage von Halle.

Wir sitzen im Büro des Landtags. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange. Die Organisation ist im Gange.

„Jehn Jahre treu zu Kreuz“ lautet eine Programmnummer vom kommenden Sonntag. Das werden die treuesten der treuen Kreuzer Turnierreiter aufmerksamer, die schon 1927 dabei waren und seitdem Jahr um Jahr erschienen. Für Kreuzer und eine Reiterin feiern dieses Jubiläum, an dem ihnen eine Ehrenprobe zum Besten wird. Aber keine Feiern, die nicht die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind. Die besten Reiter sind die besten Reiter sind die besten Reiter sind.

Hallesche Schwimmer-Siege

Halle 02 in Chemnitz und Leipzig siegreich — Quer durch den süßen See

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich. Die Schwimmvereine der Halleschen Schwimmer sind in Chemnitz und Leipzig siegreich.

Die Punktspiele beginnen

Das neue Fußballmeisterschaftsjahr beginnt am nächsten Sonntag mit folgenden Spielen: GutsMuths-Club — Eintracht Lützen. Eintracht Lützen — Eintracht Lützen.

Das neue Fußballmeisterschaftsjahr beginnt am nächsten Sonntag mit folgenden Spielen: GutsMuths-Club — Eintracht Lützen. Eintracht Lützen — Eintracht Lützen.

Das neue Fußballmeisterschaftsjahr beginnt am nächsten Sonntag mit folgenden Spielen: GutsMuths-Club — Eintracht Lützen. Eintracht Lützen — Eintracht Lützen.

Das neue Fußballmeisterschaftsjahr beginnt am nächsten Sonntag mit folgenden Spielen: GutsMuths-Club — Eintracht Lützen. Eintracht Lützen — Eintracht Lützen.

Das neue Fußballmeisterschaftsjahr beginnt am nächsten Sonntag mit folgenden Spielen: GutsMuths-Club — Eintracht Lützen. Eintracht Lützen — Eintracht Lützen.

Guter Hockey-Auftakt

Die Sommerpause der Hockeyspieler ist nun ebenfalls vorbei. Der Spielbeginn hat am vergangenen Sonntag begonnen. Der Spielbeginn hat am vergangenen Sonntag begonnen.

Die Sommerpause der Hockeyspieler ist nun ebenfalls vorbei. Der Spielbeginn hat am vergangenen Sonntag begonnen. Der Spielbeginn hat am vergangenen Sonntag begonnen.

Die Sommerpause der Hockeyspieler ist nun ebenfalls vorbei. Der Spielbeginn hat am vergangenen Sonntag begonnen. Der Spielbeginn hat am vergangenen Sonntag begonnen.

Die Sommerpause der Hockeyspieler ist nun ebenfalls vorbei. Der Spielbeginn hat am vergangenen Sonntag begonnen. Der Spielbeginn hat am vergangenen Sonntag begonnen.

Die Sommerpause der Hockeyspieler ist nun ebenfalls vorbei. Der Spielbeginn hat am vergangenen Sonntag begonnen. Der Spielbeginn hat am vergangenen Sonntag begonnen.

Die Inder heute in Leipzig

Indiens Inders sind heute in Leipzig. Indiens Inders sind heute in Leipzig. Indiens Inders sind heute in Leipzig.

Indiens Inders sind heute in Leipzig. Indiens Inders sind heute in Leipzig. Indiens Inders sind heute in Leipzig.

Indiens Inders sind heute in Leipzig. Indiens Inders sind heute in Leipzig. Indiens Inders sind heute in Leipzig.

Indiens Inders sind heute in Leipzig. Indiens Inders sind heute in Leipzig. Indiens Inders sind heute in Leipzig.

Indiens Inders sind heute in Leipzig. Indiens Inders sind heute in Leipzig. Indiens Inders sind heute in Leipzig.

Verans-Anzeigen

Verans-Anzeigen. Verans-Anzeigen. Verans-Anzeigen. Verans-Anzeigen. Verans-Anzeigen.

Verans-Anzeigen. Verans-Anzeigen. Verans-Anzeigen. Verans-Anzeigen. Verans-Anzeigen.